



Konvoi-Regeln

Respekt - Anstand - Rücksicht

2022

(In Anlehnung an die englische Sprache wird in diesem Dokument auf eine gendergerechte Sprache verzichtet. Es wird jedoch klar festgehalten, dass das Zurich Chapter alle Menschen willkommen heisst.)

1 Einleitung

Bei allen Chapter-Ausfahrten und -Reisen fahren wir nach diesen „Konvoi-Fahr-Regeln“. Das ist nicht nur schön anzusehen und zu erleben, es steigert klar die Leistungsfähigkeit der Biker durch reduzierte Anstrengung und trägt wesentlich zur Sicherheit aller bei.

Wir fahren rücksichtsvoll gegenüber allen anderen Verkehrsteilnehmern, weil's sein muss.

Das Einhalten dieser Regeln ist so wichtig, dass vorsätzliche Verstösse zum Ausschluss von der Ausfahrt oder zum Ausschluss aus dem Chapter führen können.

Insbesondere: Überholen innerhalb der Gruppe, aggressive Fahrweise wie: zu nahes Auffahren, Spurwechseln, gestikulieren oder bedrängen anderer Verkehrsteilnehmenden...

Konvoifahren erfordert Konzentration und Disziplin. Besonders bei grossen Gruppen werden oftmals Kreuzungen gesichert und abgesperrt. Das soll in keiner Weise heissen, dass hier ein Wegerecht erzwungen werden soll.

Durch das Einhalten der Regeln und den Sicherungen wird unser geschlossener Konvoi geschützt. Teilnehmer an einem Konvoi dürfen sich aber nicht *absolut* auf eine freie Fahrt einstellen.

Es kommt auch immer wieder vor, dass ungeduldige Verkehrsteilnehmende in einen Verbund "einbrechen" wollen. Dies führt zu gefährlichen Situationen. Im Besonderen, wenn die Abstände zum Vorausfahrenden nicht eingehalten werden, werden andere Verkehrsteilnehmende zum Überholen animiert.

Fahrt deshalb konzentriert, haltet die Abstände ein - aber lasst den "Ungeduldigen" im Fall der Fälle und der Sicherheit zuliebe - genügend Platz

2 Grundsätze

- Eigenverantwortung und Verantwortung gegenüber anderen
- Jeder hält sich immer und überall an die Gesetze

3 Zusammensetzung des Konvois:

Ein Konvoi besteht aus:

- Road Captain, welcher den Konvoi anführt
- Biker
- Blocker = Biker welche auf Anweisung des Road Captains Kreuzungen oder Kreisverkehre, zur Sicherung und rascher Durchfahrt des Konvois, blocken
- Last Man, welcher den Schluss des Konvois "markiert". (Biker von Road Captain bestimmt)

4 Faustregeln

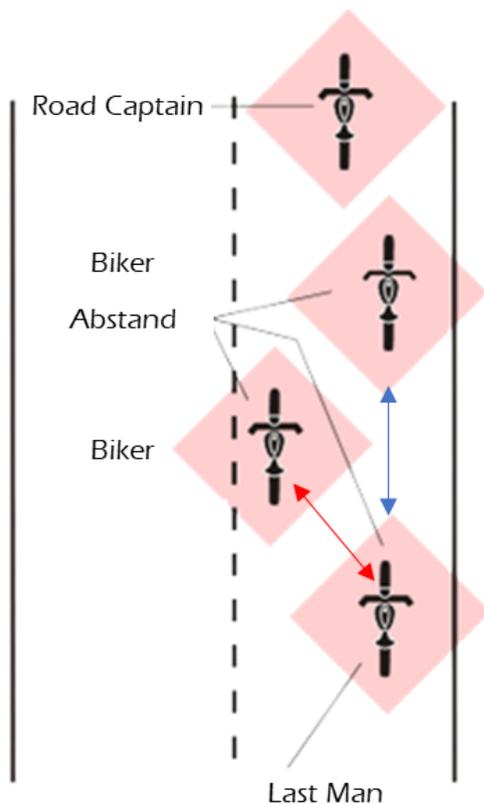
- ☑ Jeder hält sich an die Gesetze
- ☑ Jeder fährt immer seinem Können entsprechend um die Sicherheit, sich selbst und den anderen gegenüber, jederzeit zu gewährleisten
- ☑ Position im Konvoi beibehalten (links oder rechts). Nach jedem Start die Position einnehmen und halten
- ☑ Auf engen Strassen oder in Kurven wird die Position verlassen. Die Biker reihen sich hintereinander ein. Die ursprüngliche Position wird rasch möglich wieder eingenommen
- ☑ Nicht überholen oder Spur wechseln
- ☑ Der Abstand beträgt in der Regel 2 Sekunden auf den in der gleichen Spur Vorfahrenden, 1 Sekunde auf den in der anderen Spur Vorfahrenden
- ☑ Aufschliessen in der gleichen Spur nach Handzeichen des Vorfahrenden der anderen Spur
- ☑ Geschwindigkeit nach vorne ausrichten, den Nachfolgenden nicht ausser Acht lassen
- ☑ Wenn jemand hinter dir zurückfällt oder anhält, Geschwindigkeit reduzieren oder Blinker setzen und auch anhalten (immer wieder im Rückspiegel kontrollieren!)
- ☑ Blinker nur setzen, wenn die Mittellinie überfahren werden muss oder zum Abbiegen
- ☑ Abbiegen erst, wenn der Nachfolgende im Rückspiegel in Sicht ist und den Blinker gestellt hat, andernfalls vor der Abzweigung warten
- ☑ Hindernisse mit Handzeichen anzeigen
- ☑ Es wird niemand zurückgelassen! Wenn jemand "verloren" geht, wird er gesucht!
- ☑ Wer fährt trinkt nicht. Bei Übernachtungen wird entsprechend Mass gehalten
- ☑ Wer den Konvoi während der Fahrt verlassen will, meldet sich vor dem Start beim Road Captain ab, sonst wird der Vermisste gesucht

5 Kompetenzen Road Captain

- Der Road Captain ist der Boss. Er führt die Ausfahrt und bestimmt die Pausen / Zeiten
- Der Road Captain bestimmt den Last Man
- Der Road Captain kann Teilnehmende ausschliessen oder Massnahmen anordnen:
 - *Bestimmung der Einreihung der Teilnehmenden auf Grund ihrer Erfahrung oder ihrer Präferenzen*
 - *Für Teilnehmende welche Schwierigkeiten im Konvoi haben, eine gesonderte Lösung finden. Dies in Abstimmung mit einem zweiten Road Captain oder anwesendem Vorstandsmitglied*
 - *Teilnehmende auf Grund ihres Verhaltens, den Verdacht auf (Rest-)Alkohol oder bei Verstössen gegen die Gilet-Regeln von der Ausfahrt ausschliessen*

6 Im Konvoi unterwegs

6.1 Konstellation



Nach jedem "Start" (Abfahrt, nach Pausen) reihen sich die Biker hinter dem Road Captain ein.

Lücken müssen so rasch wie möglich geschlossen werden.

Sicherheitsabstand:

- ☑ 2 Sekunden (blau) zum vorausfahrenden Biker
- ☑ 1 Sekunde (rot) zum versetzt vorausfahrenden Biker

Aufschliessen:

- ☑ Immer in der gleichen Spur aufschliessen
- ☑ Auf Handzeichen des in der anderen Spur fahrenden Bikers achten

Es wird niemals überholt!

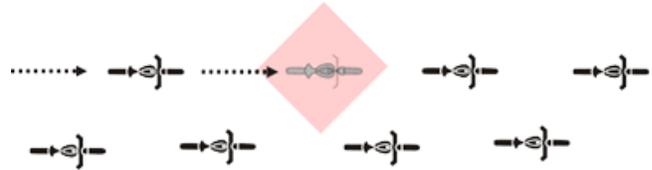
6.2 Lücken schliessen

Lücken werden immer durch Aufschliessen in derselben Spur geschlossen. Spurwechsel sind verboten. Das heisst von hinten nach vorne auf **derselben** Spur bleiben und auf Handzeichen zum Aufschliessen achten.

Aufschliessen:

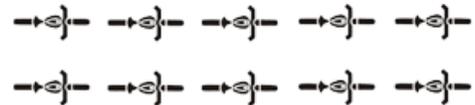
Entsteht im Konvoi eine Lücke, wird diese immer von hinten auf derselben Spur aufgefüllt. Aufgeschlossen wird nach dem Handzeichen des Bikers auf der anderen Spur.

niemals Spur wechseln



Anhalten:

Beim Anhalten an Kreuzungen, Rotlichtampeln oder anderen Hindernissen wird rasch möglichst aufgeschlossen. Der Abstand soll so kurz wie möglich sein. Beim Start muss schnell aufgeschlossen werden, damit so viele wie möglich das Hindernis gleichzeitig umfahren können.



6.3 Autobahnfahren

- Der Road Captain gibt die Geschwindigkeit vor. Sie ist der Witterung und den Bikes im Konvoi anzupassen
- Er gibt vor dem Start nach Möglichkeit die zu befahrende Strecke der Autobahn respektive die zu nutzende Ausfahrt bekannt
- Der Road Captain reiht sich vor der zu nutzenden Ausfahrt rechts ein, so dass alle Biker vor der Ausfahrt aufschliessen können. Dies kann bereits mehrere Kilometer vor der Ausfahrt erfolgen
- Ob andere, nicht zum Konvoi gehörende Fahrzeuge, überholt werden, entscheidet jeder Biker für sich. Er führt ein entsprechendes Manöver - für sich und zügig - aus. Auf die Überholspur wird erst gewechselt, wenn man zum zu überholenden Fahrzeug aufgeschlossen hat. Überholt wird in der Reihenfolge der Positionen im Konvoi. Auf frühzeitiges blockieren der Überholspur wird verzichtet
- Die eigene Sicherheit und ein flüssiger Verkehrsfluss gehen immer vor

6.4 "Abreissen des Konvois" (Vorausfahrender Biker ausser Sicht)

Wird ein Konvoi getrennt, durch eine rote Ampel, eine unübersichtliche Kreuzung, etc... so wartet! der letzte Biker des vorderen Konvoi-Teils bei der nächsten Richtungsänderung auf die zurückliegenden Biker. Der hintere Konvoi-Teil fährt also so lange "geradeaus", bis ein Biker des Konvois gesehen wird und fährt in seine Richtung. So geht das weiter, bis der Konvoi wieder vollzählig ist.

Niemand darf verloren gehen! Wir lassen niemanden stehen!

6.5 Sichern von Kreuzungen und Kreisverkehren (blocken)

Gerade in grossen Gruppen ist der Bedarf da, Kreuzungen so zu sichern, dass die ganze Gruppe in einem Fluss darüberfahren kann. Wichtig ist, dass die Gruppe konzentriert und "aufgeschlossen" fährt. Der Road Captain bestimmt, wie viel Leute die nächste Kreuzung sichern sollen und zeigt dies mit Handzeichen an. Die vordersten Biker sind an der Reihe entsprechend den Handzeichen des Road Captains, Fahrbahnen zu sperren. Dh. sie weichen an den vom Road Captain angezeigten Fahrbahnrand aus, um die Biker vorbeizulassen.

Die aufgeforderten Biker "blocken" immer in der 'gleichen' Spur, dh. die Spuren werden niemals gekreuzt: Links blockt links / rechts blockt rechts!

Nach dem Sichern schliessen die Blocker hinten am Konvoi nach dem Last Man an und warten auf sein Handzeichen, um vorbeizufahren und sich wieder dem Konvoi anzuschliessen. Aufgeschlossen wird in der bisherigen Spur des Konvois.

6.5.1 Beispiele: Kreuzungen



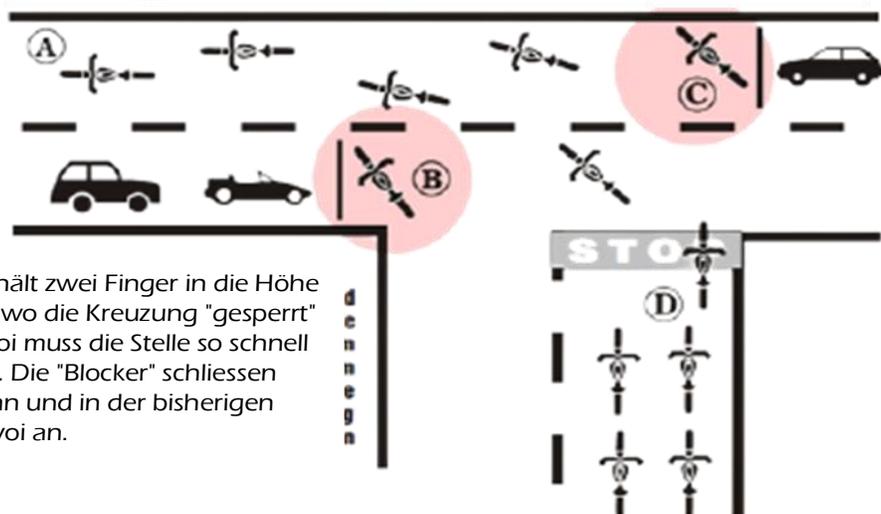
Handzeichen
Road Captain

In Strasse einbiegen

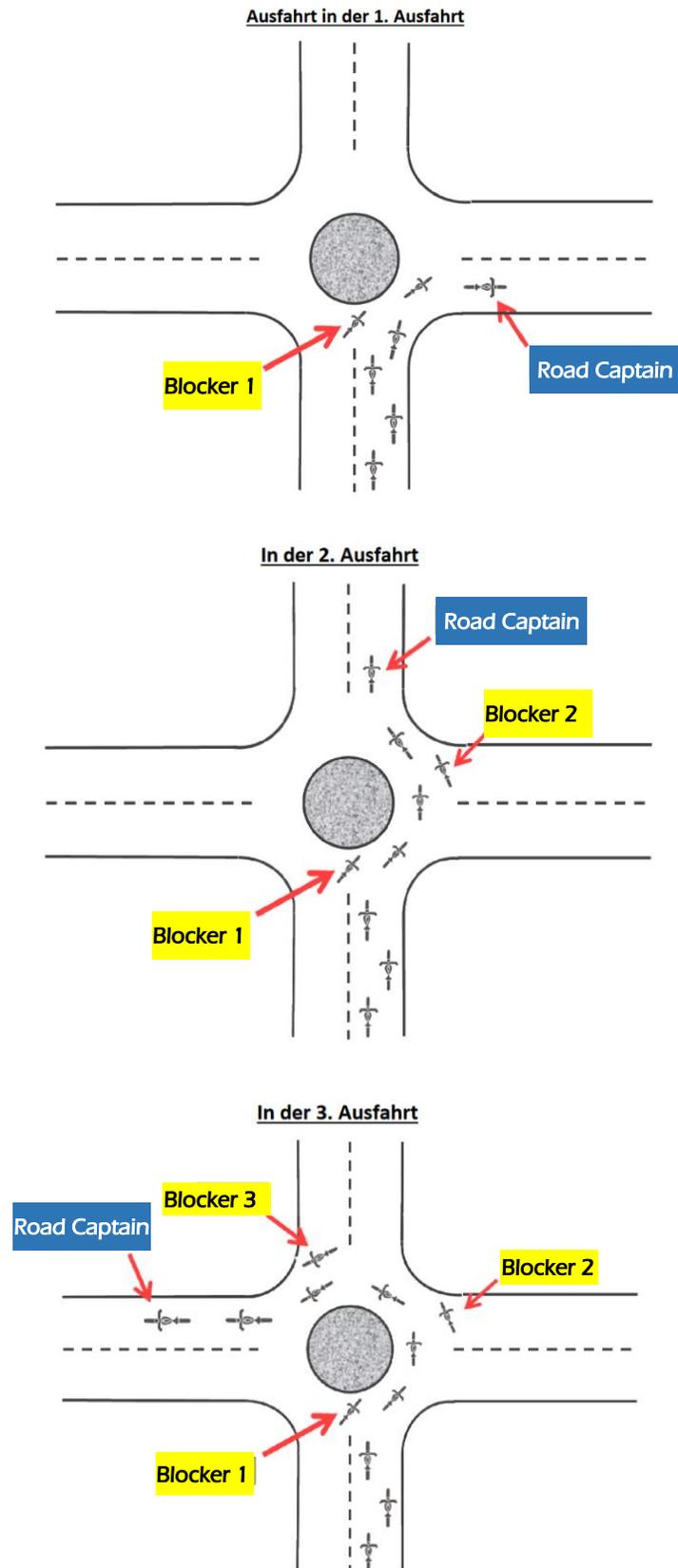


Handzeichen
Road Captain

Kreuzung "blocken"



6.5.2 Beispiele: Kreisverkehre



6.6 Handzeichen



Motor starten



langsam
Handfläche nach unten



beschleunigen
Handfläche nach oben



wenden



Gefahr



anhalten



Einer-Kolonne



tanken



Hunger / Durst

7 Gut zu wissen:

7.1 Tanken

Es soll immer rasch möglichst betankt werden.

"Normal"	Wenn genügend Tanksäulen zur Verfügung stehen, tanken "alle für sich"
"Wenige Säulen"	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stehen wenige Tanksäulen zur Verfügung, sollten mehrere Bikes an derselben Säule betankt werden. Die Kosten werden mit dem Bezahlenden abgerechnet 2. Tanken im "US Style": Alle tanken nacheinander an derselben Säule. Die Kosten werden "durch Anzahlung" oder Nachzahlung abgerechnet (diese Variante wird vor der Reise bekannt gegeben)

7.2 Pannen- und Unfallhilfe

- Bei Pannen wird Hilfe geleistet, bis die aufgebote Assistance rollt (unterwegs ist)
- Bei Unfällen wird Hilfe geleistet, bis die Rettung vor Ort ist

7.3 Geschwindigkeiten und Effekte

Grundsätzlich wird im hinteren Teil des Konvois schneller gefahren als vorne. Dies, weil durch unkonzentriertes Fahren der "Handorgeffekt" entsteht. Die Geschwindigkeit schwankt und es wird schwerer den Anschluss zu halten. Dieser Effekt kann minimiert werden, wenn alle dieselben Abstände einhalten, konzentriert fahren und der Road Captain rechtzeitig die Geschwindigkeit drosselt. So kann es sein, dass Innerorts mit 45 km/h und Ausserorts mit 75 km/h gefahren wird.

7.4 Andere Länder, andere Chapter - andere Sitten,

Es ist immer Vorsicht geboten Die länderspezifischen Verkehrs-Regeln und die eventspezifischen Konvoi-Regeln, sind immer vor dem Start abzuklären respektive zu erfragen: "immer nachfragen und sich anpassen! - safety first"

8 Haftungsbeschränkung:

Jegliche Haftung der Organisatoren ist ausgeschlossen. Sämtliche Versicherungen bleiben alleinige Sache der Teilnehmer. Die länderspezifischen Verkehrsregeln, sowie die „Gruppen - Fahrregeln“ sind von allen Teilnehmern selbst zu verantworten. Im Weiteren gelten die Verzichtserklärungen im offiziellen Chapter-Anmeldeformular (siehe www.HOG-Zurich.ch)

chapter on tour = safety and fun